

Inhalt

Seite

Verbandsarbeit

- Verbandstag und Staffeltag des VMV am 19.06.2013 2
- Info des Landesspielausschusses 3

Wettkampfgeschehen

- Spiele in neuen Ligastrukturen 4
- Ersten Titel gewonnen 5
- Die Klasse gehalten 6
- Neustadt-Glewe Sieger in der 3.Liga 7
- U18 NDM kommen aus MV 9

Sonstiges

- Stellenausschreibung Sportlehrer/Trainer 8

Volleyball-Jugend Mecklenburg-Vorpommern

- Informationen, Berichte, Ausschreibungen, u.v.m. .. 9 - 16

Präsidium und Amtsträger des VMV

10

Impressum:

Herausgeber: Volleyballverband Mecklenburg - Vorpommern e.V. (VMV)
Redaktion: Burkhard Wiebe, Wolfgang Schmidt (Texte) VMV-Geschäftsstelle
Anschrift: VMV, Von-Flotow-Str.20, 19059 Schwerin, Tel.: 0385 7778641
Bankverbindung: Commerzbank, BLZ 140 800 00, Konto 255 618 200
Auflage: 4 Ausgaben jährlich
Versand: Online www.vmv24.de

VMV Verbandstag und Staffeltag am 19.06.2013 in Güstrow

Zum Abschluss des Verbandstages 2012 haben sich die Delegierten darauf verständigt, den VMV-Verbandstag 2013 erst nach dem vom 15.06.-16.06.2013 in Rostock stattfindenden DVV-Verbandstag durchzuführen, um möglichst aktuell die dort getroffenen Entscheidungen bzw. Beschlüsse an unsere Vereine weitergeben zu können.

Nach Absprache mit der Sportschule in Güstrow steht der Termin nun fest. Es ist der 19.06.2013 ab 19:00 Uhr.

Am selben Tag, 19.06.2013, wird auch der diesjährige Staffeltag, beginnend ab 15:30 Uhr, ebenfalls in der Sportschule in Güstrow stattfinden. Dieser Termin wurde vom Landesspielausschuss auf seiner letzten Sitzung am 23.01.2013 festgelegt. Es ist ein Versuch, Verbandstag und Staffeltag an einem Tag durchzuführen. Sollte diese Variante für alle Beteiligten akzeptabel sein, könnte dies auch in den kommenden Jahren so praktiziert werden.

Nähere Informationen zum Staffeltag werden wir zu gegebener Zeit auf unserer Homepage veröffentlichen.



Einladung zum Ordentlichen Verbandstag des VMV 2013

Liebe Sportfreundinnen, liebe Sportfreunde,

hiermit lade ich im Auftrage des Vorstandes des VMV satzungsgemäß alle Ehren- und Präsidiumsmitglieder, die Kassenprüfer, den Vorsitzenden des Verbandsgerichtes, die Abt.-Leiter aller Mitgliedsvereine des VMV und die KFA-Vorsitzenden zum

Ordentlichen Verbandstag des VMV

am

Mittwoch, 19. Juni 2013

19.00 - ca. 21.30 Uhr

in

Güstrow, Sportschule (Hörsaal)

sehr herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung
2. Feststellen der Stimmen
3. Bestätigung der Tagesordnung
4. Bestätigung des Protokolls des VT 2012
5. Bericht des Vorstandes zur Entwicklung des Verbandes
6. Aussprache zu den Berichten und Bestätigung
7. Anträge – Diskussion - Abstimmung
8. Bestätigung des HH-Abschlusses 2012
9. Bestätigung des HH-Planes 2013
10. Termin u. Ort Verbandstag 2013
11. Schlusswort, Verabschiedung

Das Stimmrecht ergibt sich aus den Festlegungen der Satzung unseres Verbandes.

Anträge sind bis zum 01.05.2013 an den Vorstand (über die GS) zu richten.

Wir bitten um Teilnahmemeldungen bis zum 31.05.13 formlos (Tel./E-Mail) an die Geschäftsstelle des VMV. Die Rückmeldung wird erbeten, um alle organisatorischen Aufgaben finanziell und zeitlich vertretbar zu lösen (Essenbestellung, Vorbereitung der Stimmkarten usw.).

Im Interesse einer weiteren positiven Entwicklung unseres Verbandes bitten wir um eine rege Teilnahme.

Schwerin, 25.03.2013

gez. H. Stenzel / Präsident

Der Landesspielausschuss informiert

Am 23.01.2013 fand in Rostock die zweite Sitzung der diesjährigen Saison statt.

Als Gast konnten wir den Präsidenten des VMV, Holger Stenzel, begrüßen. Seine Anwesenheit unterstrich auch die Wichtigkeit dieser Beratung.

Hauptthemen waren:

1. Neufassung der Landesspielordnung
2. Ligen-Struktur für die Saison 2013 / 2014
3. Neuerarbeitung des Hallenverzeichnisses
4. Saisonvorbereitung 2013 / 2014

1. Die Neufassung der Landesspielordnung wurde durch Rechtslücken notwendig. Hierzu ist ebenfalls eine Anpassung der Rechtsordnung und Satzung des VMV notwendig.

In die neue LSO sind alle Vorgaben der BSO sowie die Änderungen der internationalen Volleyballregeln, die ab der Saison 2013 / 14 in Anwendung kommen, enthalten.

Der Landesspielausschuss wird den Entwurf Anfang März auf die Homepage des VMV stellen und zur Diskussion frei geben. Ansprechpartner ist der Landesspielwart.

Anträge zur LSO können dann durch die Vereine zum Landesverbandstag gestellt werden.

Der Landesspielwart wird dann an diesem Tag nochmals dazu Stellung beziehen.

Die neue LSO muss dann vom Landesverbandstag bestätigt werden.

2. Es erfolgte entsprechend des Beschlusses des letzten Verbandstages eine Umfrage zur Ligen-Struktur im VMV. Daran beteiligen sollten sich alle Mannschaften der Verbands- sowie der Landesligen.

Es haben sich 78% der Mannschaften, die ihre Stimme abgegeben haben, für die Variante einer Verbandsliga mit 12 Mannschaften und einer Landesliga mit 9 Mannschaften entschieden.

So werden wir auch die Planung der neuen Saison angehen.

Auf Anfragen aus den Herren-Landesklassen nach mehr Spielmöglichkeiten haben wir wie für die Verbandsligen eine Umfrage erarbeitet und ins Netz gestellt. Jede LK-Mannschaft kann daran teilnehmen, damit wir gemeinsam die Saison 2013 / 14 gestalten können. Bitte informiert euch auf der VMV24-Seite.

3. In den letzten Jahren ernteten wir viel Kritik zum veralteten Hallenverzeichnis. Wir werden es jetzt erneuern und an die Gegebenheiten anpassen. In den nächsten Tagen werden wir ein Formular veröffentlichen, das Bestandteil der Mannschaftsmeldung an den VMV für die neue Saison sein wird.

Hier können sollen Vereine ihre Spielhallen eintragen und genehmigen lassen. Für die Gastmannschaften sind dann solche Informationen wie Telefonnummern, Duschmöglichkeiten, Parkplätze einschließlich einer Navi-tauglichen Anschrift, abrufbar.

Der LSA hat dann ordnungsgemäß vermessene Hallen und die Mannschaften brauchen ihre Hallen dann nur noch bekannt geben.

4. Für die Saison 2013 / 14 werden wir jetzt auf VMV24 / Hallensaison eine neue Seite eröffnen.

Darauf sind alle notwendigen Dokumente (Rahmenspielplan, Mannschaftsmeldebogen, Hallengenehmigung und später die Entwürfe der vorläufigen Spielpläne) zum Abruf gespeichert. In der Diskussionsphase werden wir auch den Entwurf der neuen LSO dort deponieren.

Klaus Bietz

Landesspielwart

Spiele in neuen Liga-Strukturen

In den Strukturen der Ligen des Landes hat sich in dieser Saison einiges geändert. So nahmen in der Verbandsliga (w./m.) 12 Mannschaften den Spielbetrieb auf statt der bisher üblichen 9 Teams. Man wollte, wie Landesspielwart Klaus Bietz diesen Schritt (übrigens ein Beschluss des Verbandstages) begründete, „durch mehr Wettkämpfe den sportlichen Abstand zur Regionalliga verringern.“ Die Landesligen spielten erstmals eingleisig. Neu in dieser Saison war ebenfalls, dass die Sieger der unteren Spielklassen mit Medaillen geehrt wurden.

In der Verbandsliga der Damen sicherte sich der PSV Neustrelitz 1 (Foto) den 1. Platz (42:2 Punkte)



und damit den Titel eines Landesmeisters. Die Ehrung nahm Verbandspräsident Holger Stenzel am letzten Spieltag in Schwerin vor. Zweiter wurden die Damen des Grimmer SV (38:6 Punkte), die von Staffelleiter Olaf Wurzler die Medaillen überreicht bekamen. Kurs auf den Titel eines Landesmeisters bei den Herren hatte von Beginn an der SV Warnemünde 2 genommen und diesen bis zum Schluss gehalten. Auf dem 2. Platz kam das Landesleistungszentrum Schwerin ein, das aber außer Konkurrenz in der Verbandsliga angetreten war.

In der Landesliga der Damen holte sich der 1. VC Parchim 2 mit einer ungetrübten Bilanz von 32:0 Punkten den Sieg und wurde dafür ebenfalls mit Medaillen geehrt. Die Auszeichnung nahm der Geschäftsführer des VMV, Burkhard Wiebe, während eines Dreierturniers in Hagenow vor. Ein äußerst knappes Ergebnis ist in der Landesliga der Herren zu verzeichnen. Punktgleich (24:8) kamen der SV Warnow 90 und die Volley Tigers Ludwigslust 2 auf den Plätzen 1 und 2 ein. Nach Sätzen lautete das Ergebnis 39:20 und 41:23.

Kurze Wege zu gestalten, war die Absicht in den 5 Landesklassen. Die Damen des PSV Neustrelitz 3 führen die Landesklasse Ost an, in der Landesklasse West siegte ohne Punktverlust der SV Hagenow 2. Der Stralsunder VV 2 beherrschte die Landesklasse Nord-Ost bei den Herren, in der Klasse Süd-Ost war es die HSG Uni Greifswald und in der Klasse West beendeten die Herren vom Güstrower SC 09 als Sieger ohne Niederlage die Saison.

Der erste Titel ist gewonnen



Die Erstliga-Volleyballerinnen des Schweriner SC haben ihre Mission Titelverteidigung im DVV-Pokalwettbewerb dieser Saison erfolgreich beenden können. In beeindruckender Weise bestritten sie das Finale am 3. März 2013 im Gerry Weber Stadion von Halle Westfalen und holten sich nach 3 Sätzen souverän den Pott. Rund 1200 mitgereiste Fans aus der Heimat feuerten die Mannschaft an. Schon das allein ist ein Rekord in der Schweriner Pokalgeschichte. Nunmehr erkämpfte sich der SSC zum 5. Mal nach der Wende den DVV-Pokal. Unvergessen bleibt die mitreißende Atmosphäre in dem Stadion, das über 10 000 Fans Platz bietet. Die dominierende Farbe auf den Rängen war in diesem Finale Gelb. Die „Gelbe Wand“ aus Schwerin hat bereits Eingang gefunden in den medialen Sprachgebrauch. Die Medien berichteten in ungewohnter Ausführlichkeit über dieses Event und speziell über den Pokalsieg des Schweriner SC. So nahmen das ZDF in seiner Sportreportage, der NDR-Sportklub, das Nordmagazin und der NDR in seiner Sendung Land und Leute nicht nur Notiz von Finalergebnis, sondern begleiteten das Team, porträtierten es und interviewten die Spielerinnen nach allen Regeln der Kunst. Soviel Aufmerksamkeit ist ein Novum für den Volleyballsport in Deutschland. Das könnten die ersten Anzeichen eines „Grundrauschens in der Medienszene“ sein, von dem DVV-Präsident Thomas Krohne sprach. Sein Ziel ist es, den Volleyball voranzubringen und prominenter zu platzieren. In Mecklenburg-Vorpommern genießt Volleyball schon lange hohes Ansehen und allergrößte Wertschätzung. Selbst der Ministerpräsident des Landes, Erwin Sellering, lässt sich kaum eine Gelegenheit entgehen, an Spielen des SSC-Teams teilzunehmen. Am Tag nach dem Pokalgewinn hatte er die Mannschaft zum Empfang in die Staatskanzlei eingeladen. Wen wundert's? Ist doch die Erstligamannschaft der Damen des Schweriner SC in den Ballsportarten das erfolgreichste Team des Landes. Der Zuspruch in der Öffentlichkeit zeigt sich auch in stetig hohen Zuschauerzahlen in den Heimspielen. Im Schnitt kamen in dieser Saison 1352 Fans je Heimspiel in die Arena. Den größten Andrang gab es am 22.12.12 im Spiel gegen den Dresdner SC mit 2035 Zuschauern, das der SSC 3:2 gewinnen konnte. Der Blick der Verantwortlichen und der Mannschaft richtet sich nun auf die nächste Meisterschaftsrunde, auf die Play off.

WS

Die Klasse gehalten



In der 2. Bundesliga Nord der Frauen führt der TSV Bayer 04 Leverkusen die Tabelle an. Der 1. VC Stralsund und die Mädels vom SSC II tummeln sich in der unteren Tabellenhälfte. Stralsund hatte sein Saisonöffnungsspiel gegen TSV Rudow Berlin 3:2 gewinnen können, Schwerin stieg mit einer 3:0-Niederlage gegen den USC Münster II in das Zweitligageschehen ein. Spannend war die Frage von Anfang an: Wird die erstmals als SSC II antretende Mannschaft unter dem Trainer Andreas Renneberg die Klasse halten können? Streckenweise sah es ganz und gar nicht danach aus. Denn nach einem durchwachsenen Beginn folgte eine lange Durststrecke von 9 hintereinander verlorenen Spielen. Das Team

von Andreas Renneberg konnte dem drohenden Abstieg erst mit dem Gewinn des Spiels gegen den Tabellenletzten TV Eiche Horn Bremen (3:1) am 23.2.13 ein Ende setzen. Auch das folgende Landesderby gegen den 1. VC Stralsund entschied der SSC II für sich. Trotz dieser Niederlage ist auch für Stralsund der Klassenerhalt so gut wie sicher. Die Mannschaft von Andre Thiel hat sich im bisherigen Saisonverlauf durch ihre Heimstärke ausgezeichnet. Der Trainer des 1. VC bewertet die geschlagenen Schlachten seines Teams als durchwachsen. Er wisse, dass die Mannschaft besser dastehen könnte. Sein Hauptproblem sei, den ehrenamtlichen Aufwand kaum noch bewältigen zu können. „Wir verloren mehrere Spiele nur ganz knapp, weil wir nicht vollständig antreten und trainieren konnten.“ Die personellen Sorgen des Vereins haben sich verschärft, zumal einige Spielerinnen auf Grund beruflicher Belastungen bereits ihren Abschied vom Verein angekündigt haben. Somit bleibt offen, ob in der kommenden Saison auch am Sund Bundesliga-Volleyball gespielt wird. Optimistischer blickt SSC II-Trainer Andreas Renneberg in die nahe Zukunft. „Das oberste Ziel Klassenerhalt wurde geschafft, jetzt laufen bereits die Planungen für die neue Saison. Die Mannschaft steht auch schon fest.“ Doch die Saison verlief nicht problemlos. Nach 5 gewonnenen Spielen am Anfang der Saison geriet das Spiel des SSC II ins Straucheln. Eine Serie von Misserfolgen (9 verlorene Spiele) bremste den Enthusiasmus der Spielerinnen aus. „Wir hatten Verletzungsprobleme auf der Zuspielposition und konnten das angeschlagene Selbstvertrauen nicht schnell genug umbiegen“, so Andreas Renneberg. Nun ist dieses Vertrauen wieder da, so dass ihm nicht bange ist vor den nächsten Aufgaben. Er hofft für seine Spielerin Lene Scheuschner, dass sie in den Kader für die U18-Nationalmannschaft kommt, die Ende März in Serbien und Montenegro die Europameisterschaft ausspielt.



In der 2. Bundesliga Nord der Männer ist keine Mannschaft aus Mecklenburg-Vorpommern vertreten.
WS

Neustadt-Glewe erster Staffelsieger in 3. Liga



Schon nach dem vorletzten Spieltag dieser Saison stand fest, dass die Volleyballerinnen des SVF Neustadt-Glewe vom 1. Platz in der 3. Liga Nord der Frauen nicht mehr zu verdrängen sind. In diesem Spiel bezwangen die Neustädterinnen im Landesderby die Damen des SV Warnemünde mit 3:0. Der Verfolger und Zweitplatzierte Kieler TV verlor an diesem Tag sein Spiel gegen BBSC Berlin. Nun können sich die Mädels von Trainer Oliver Dunkel das Etikett ans Trikot heften, der erste Staffelsieger in der neu geschaffenen 3. Liga geworden zu sein. Darum wurde

auch in den Staffeln Süden, Osten und Westen gerungen, aber zu einem späteren Spieltagsbeginn. Können jetzt in Neustadt-Glewe die Planungen für die 2. Liga beginnen? Oliver Dunkel winkt ab. „Wir planen nicht für die 2. Liga, wir werden in der 3. Liga bleiben.“ Hier will man sich nach Ausflügen in die 2. Liga in der Vergangenheit fest etablieren und vorne mitmischen. Den Frauen des SV Warnemünde droht der Abstieg in die Regionalliga. Diese Gefahr lauert auch auf die Männer des SV Warnemünde in der 3. Liga, denn sie befinden sich auf dem aussichtslosen 9. und damit letzten Tabellenplatz. „Wir zeigen zu wenig Gegenwehr“, umschrieb Trainer Christian Hinze eine der Misereen seines Teams in der ablaufenden Saison. Dennoch plant der Verein sowohl für die 3. Liga als auch für die Regionalliga. Der Verbleib in der neuen Liga hängt u.a. davon ab, wer von den Aufsteigern den Drittligabetrieb aufnehmen will und wie viele Teams in der neuen Saison in der 3. Liga starten werden. Das soll sich in diesem Frühjahr entscheiden.

Stellenausschreibung

Die Landessportbund gGmbH beabsichtigt zum 01.08.2013 die Stelle eines Sportlehrers/Trainers am Sportgymnasium Schwerin/Bundesstützpunkt Nachwuchs weibl. und Landesleistungszentrum Schwerin in der Sportart Volleyball zu besetzen.

Schwerpunktaufgaben:

- Lehrtätigkeit im Fach Sport in Klasse 5 – 13
- Training im Nachwuchsleistungssport Volleyball im Rahmen des Zusatzunterrichts Sport
- Führung einer Trainingsgruppe im Nachwuchsbereich in der Schwerpunktsportart Volleyball im Rahmen des Leistungstrainings

Qualifikationsanforderungen:

- Sportpädagogische / pädagogische Ausbildung oder
- A-Trainer-Lizenz in der Sportart Volleyball

Allgemeine Anforderungen:

- Mitarbeit im Sportverein
- Soziale Kompetenz und hohe Bereitschaft zur Teamarbeit
- Praktische Erfahrungen im Leistungs- und Vereinstraining Volleyball
- Betreuung von Sportlern bei Wettkämpfen
- Hohes Engagement, Motivation und Flexibilität

Beschäftigungsumfang:

- Lehrtätigkeit im Stundenumfang des Personalkonzepts mit dem Schwerpunkt Sport
- 16 h Leistungstraining / Woche

Ihre Bewerbungsunterlagen sind bis zum 30.04.2013 an folgende Anschrift zu senden:

Bundesstützpunkt Nachwuchs weibl.
über den Olympiastützpunkt M-V
Wittenburger Str. 116 c
19059 Schwerin
e-mail: techel@osp-mv.de

U18-Nordmeister kommen aus MV

Bei den Norddeutschen Meisterschaften 2013 der U18- Volleyballer/innen dominierten die beteiligten Mannschaften unseres Landesverbandes. Sowohl bei den Mädchen als auch bei den Jungen gewannen die Landesvertreter von Meck-Pomm. Die Mädchen des Schweriner SC sicherten sich in dem Wochenendturnier in Schwerin (16. und 17..3.13) den Sieg und damit die Startberechtigung bei den Deutschen Meisterschaften. Ihnen gleich machten es die Jungen des Schweriner SC, die ohne Satzverlust das Turnier beendeten und mit 8 Spielpunkten Erster wurden.

Sechs Mannschaften starteten im Turnier der Mädchen. Gespielt wurde in zwei 3er Staffeln. In Staffel 1 hießen die Konkurrenten SSC, Wiker SV und VGHNF Hamburg, in Staffel 2 1.VC Parchim, VfL Geesthacht und Adler Kiel. Schwerin und Parchim wurden souverän Gruppensieger und standen sich dann im Finale gegenüber. „Die Parchimer Mädels waren sehr motiviert und konzentriert, meine Mannschaft dagegen wirkte etwas verunsichert“, so SSC-Coach Andreas Renneberg .“Trotzdem gewannen wir den 1. Satz. Parchim kam über Kampf, Feldabwehr und Emotion zum Satzausgleich. Im Entscheidungssatz machte die individuelle Klasse der älteren Spielerinnen wie Stine Raben, Lene Scheuschner und Claire Bertram den Unterschied aus. Schade , dass sich in diesem Jahr nur eine Mannschaft für die Deutsche Meisterschaft qualifizieren darf. Sonst wäre auch Parchim mit dabei gewesen.

Bei den Jungen wurde nur in einer Staffel gespielt, da nach der Absage von TSV RW Niebüll aus Schleswig-Holstein nur 5 Teams an der NDM teilnahmen: SSC, Rehnaer SV, Rissener SV, Eimsbütteler TV und SC Strande. Schwerin und Eimsbüttel gewannen ihre ersten beiden Spiele jeweils 2:0. Beide standen sich am Sonntagmorgen gegenüber. Der SSC beendete das Spiel klar als 2:0-Sieger. Auch im letzten Spiel gegen den Rissener SV waren die Schweriner Jungen erfolgreich. Für sie ging das Turnier ohne Satzverlust zu Ende. Sie fahren zur Deutschen Meisterschaft am 4. und 5. Mai im Tecklenburger Land (Westfalen, Regierungsbezirk Münster). Der Rehnaer SV belegte mit 4:4 Punkten den 3. Platz.

WS



Fotos: <http://www.vnf-ssc.com>





Volleyballjugend Mecklenburg-Vorpommern [VJM]
Frank Wehnert - Jugendwart -
Bahnhofstraße 2 a • 23730 Neustadt/Holstein
Telefon: 04561 / 714 07 32
Fax via ePost: 03222 / 647 98 44
Mobiltelefon: 01522 / 874 76 74
eMail: frank.wehnert@vmv24.de

Einladung Jugendversammlung / Jugendtag 2013

Einladung

Im Auftrage des Jugendausschusses der Volleyballjugend Mecklenburg-Vorpommern [VJM] lade ich hiermit herzlich zur

Jugendversammlung / Jugendtag der VJM 2013

am Samstag, den 06. April 2013, um 16.00 Uhr (bis max. 18.30 Uhr) in Schwerin
(Versammlungsraum im Internat des Sportkomplex Schwerin) ein.

Teilnahmeberechtigt mit Stimme sind entsprechend der Jugendordnung der VJM die Vertreter der Jugendgremien der VMV – Mitgliedsvereine und die Mitglieder des Jugendausschusses. Gäste sind herzlich willkommen.

Das Stimmrecht ergibt sich aus der Jugendordnung Pkt. 3.1.2. auf der Grundlage der Jahresbestandserhebungen 2012 und der entsprechend geleisteten Beiträge für Jugendliche. Es wird durch den GF des VMV ermittelt (wird für die Vollversammlung benötigt – alle 3 Jahre).

Vorläufige Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Berichte der Jugendausschuss-Mitglieder
3. Aussprache zum Bericht und zu den Anträgen
4. Anträge Rahmenspielplan Saison 2013/2014
5. Ideen und Vorbereitungen für neue Spielsaison 2013/2014
6. Termin Jugendtag / Jugendversammlung 2014
7. Verschiedenes
8. Verabschiedung

Gleichzeitig bitten wir um Teilnahmemeldung bis zum 01.04.2013 an den Jugendwart. Die Rückmeldung wird erbeten, um alle organisatorischen Vorbereitungen effektiv zu realisieren.

Fahrkosten erstattet der VMV nur an die Mitglieder des Jugendausschusses.

Wir wünschen allen Teilnehmern eine angenehme Anreise.

Neustadt in Holstein, 04.03.2013

Gez. Frank Wehnert / Jugendwart



Ausschreibung Jugend-Beachvolleyball-Landesmeisterschaften 2013 U19 / U18 / U17

Veranstalter: Volleyballverband M-V; Volleyballjugend M-V

Gesamtleitung/
Koordination: Frank Wehnert, Bahnhofstraße 2a; 23730 Neustadt/Holstein
Telefon: 04561 / 714 07 32 Fax via ePost: 03222 / 647 98 44
Handy: 01522 / 874 76 74
eMail: frank.wehnert@vmv24.de

<u>Altersklasse</u>		<u>Jahrgang</u>	<u>Datum</u>	<u>Feld</u>	<u>Netz</u>	<u>Ausrichter</u>
U19 (2:2)	m	01.01.1995 u. j.	08./09.06.13	8 x 8 m	2,43 m	Bitte Bewerben!
	w	01.01.1995 u. j.	08./09.06.13	8 x 8 m	2,24 m	Bitte Bewerben!
U18 (2:2)	m	01.01.1996 u. j.	01./02.06.13	8 x 8 m	2,43 m	Bitte Bewerben!
	w	01.01.1996 u. j.	01./02.06.13	8 x 8 m	2,24 m	Bitte Bewerben!
U17 (2:2)	m	01.01.1997 u. j.	25./26.05.13	8 x 8 m	2,35 m	Bitte Bewerben!
	w	01.01.1997 u. j.	25./26.05.13	8 x 8 m	2,20 m	Bitte Bewerben!

Teilnehmer: Teilnahmeberechtigt sind alle Spieler/innen aus Mitgliedsvereinen des VMV, die im Besitz eines gültigen Jugendspielerpasses sind. Spieler/innen aus verschiedenen Vereinen können als Team starten. Jeweils 1 Partner eines Teams darf auch einem Verein eines anderen Bundeslandes angehören. **(Spielerpasspflicht beachten!)**

Meldungen: **U19 / U18 / U17** an den Koordinator (Kontakt s.o.)
Bitte Meldeformular benutzen

Der offizielle Meldeschluss (U19/U18/U17) ist 14 Tage vor Turnierbeginn.

Die Reihenfolge des Meldungseinganges entscheidet über die Zulassung bei Überschreiten der Turnierkapazitäten

Startgeld: **U19 / U18 / U17:** € 10,- je Team
Zahlung am Turniertag vor Turnierbeginn beim Ausrichter



Ausschreibung Jugend-Beachvolleyball-Landesmeisterschaften 2013 U19 / U18 / U17

Hinweise

U20:

Qualifiziert für die Deutschen Meisterschaften 2013 sind bei fristgerechter Anmeldung die besten 20 Teams der Deutschen Rangliste, demzufolge findet für die U20 keine separate Landesmeisterschaft statt.

Ranglistenpunkte:

Zusätzlich werden bei den Jugend-Beachvolleyball-Landesmeisterschaften der A- (U19) und B-Jugend (U18) Punkte für die VMV-Rangliste ausgespielt. Die A-Jugend-LM (U19) wird als C-Kategorie der höheren Wertigkeit (80 Punkte für die Sieger), die B-Jugend-LM (U18) als C-Kategorie der niedrigen Wertigkeit (40 Punkte für das Siegerteam) bepunktet.

Spielerpasspflicht:

Es wird an dieser Ausdrücklich auf die Spielerpasspflicht hingewiesen. Sollte trotz erfolgreicher Anmeldung, am Turniertag kein gültiger Spielerpass vorgelegt werden, wird das Team disqualifiziert. Jegliche Rückerstattungsansprüche für geleistete Zahlungen verfällt damit ebenfalls.

Spielsystem:

Richtet sich nach Anzahl der Teilnehmer

Spielball:

Es wird mit dem offiziellen Molten Beach-Volleyball gespielt.

Modus / Spielregeln:

Es wird nach Beach-Volleyball-Regeln gespielt.

Auszeichnungen:

Die drei Erstplatzierten Mannschaften erhalten Medaillen, alle Mannschaften erhalten Urkunden.

Qualifikation zur Deutschen Beachvolleyball-Meisterschaften U19/U18/U17) :

Das jeweils erste Team einer Landesverbandsmeisterschaft oder eines eigens zu diesem Zweck ausgeschrieben Qualifikationsturniers/-serie auf Landesverbandsebene ohne Partnerwechsel. Im Falle einer schriftlichen Absage des Erstplatzierten (beide Spieler müssen unterschreiben) ist höchstens der Zweitplatzierte ohne Partnerwechsel direkt qualifiziert.



MELDUNG U19 / U18 / U17
Jugend-Beachvolleyball-Landesmeisterschaften 2013

MELDUNG AN:

- via eMAIL : frank.wehnert@vmv24.de
via FAX : 03222 / 647 98 44 (ePost-Faxnummer)
via POST : Frank Wehnert, Bahnhofstraße 2a, 23730 Neustadt in Holstein

Turnier am / in:

U19 U18 U17 männlich weiblich

	Spieler 1	Spieler 2
Name:		
Vorname:		
Verein:		
Lizenznummer:		
Ort:		
PLZ:		
Straße:		
Telefon:		
Handy:		
eMail:		
Kontakt-eMail:		
Kontakt-Name:		
Kontakt-Adresse:		

Hiermit melden wir uns verbindlich für die Teilnahme am der Landesmeisterschaft an.

DATUM, UNTERSCHRIFT

Jugend-Fortbildung in Schwerin

Am 06.04.2013 findet im Rahmen des Jugendtages 2013 auch eine spezielle Fortbildung für C- und B-Lizenzen statt. Diese richtet sich speziell an Jugendtrainer.

9:00 - 12:00 Uhr | Kinder- und Jugendvolleyball | Referent: Steffen Blasek

- Heranführung an den Volleyballsport
- Kleinfeldsysteme und Trainingsmöglichkeiten
- Übergangsmöglichkeiten zum Großfeld

12:00 - 13:00 Uhr: Mittagspause

13:00 - 14:30 Uhr | Athletiktraining im Kinder-und Jugendbereich | Referent: Michael Döring

- Leistungsstruktur Volleyball
- Leistungsdiagnostik und Leistungstests
- kindegemäße Trainingsmethoden und Übungsformen für Kraft, Schnelligkeit, Beweglichkeit

15:00 - ca. 16:00 Uhr: Hospitation Bundesligaspiel Schweriner SC II vs. Rudow Berlin

Anmeldungen sind noch kurzfristig über den Jugendwart möglich.

Weitere Infos zu Aus- und Fortbildungen unter: <http://www.vmv24.de/lehrwesen.php>

Jugend – News & Infos

JUGENDAUSSCHUSS SUCHT:

Der Jugendausschuss sucht interessierte Mitstreiter und Mitstreiterinnen die gern helfen möchten. Es sind auch noch freie Funktionen zu besetzen. Es wird u.a. ein(e) **JUGENDBEACHWART/IN**; ein(e) **JUGENDSPORTWART/IN**, ein(e) **JUGENDSPRECHER/IN** gesucht. Wer Lust hat sich nicht nur auf Vereinsebene für unsere schöne Sportart sich zu engagieren, meldet sich bitte beim Jugendwart.

BERICHTE UND FOTOS

Wir möchten Euch gern weiter motivieren zu unseren tollen und spannenden Jugendwettkämpfen im Land – Eure Bilder und Kurzberichte einzusenden. Diese stellen wir dann auf unseren Internetseiten online. Wir freuen uns auf viele spannende Geschichten und Berichte nebst Fotos.

Einfach an folgende eMailadresse senden: ergebnisse.vjmv@vmv24.de

Folgend haben wir zwei Bericht ausgewählt. Weitere Berichte mit Fotos stehen auf unseren Internetseiten online.

<http://www.vmv24.de/vjmv.php>

Berichte der Landesmeisterschaftsfinalturnier der U16

Finale Landesmeisterschaft U16 männlich

Autor: Heike Grevsmühl · 10.03.2013

Trotz widriger Wetterbedingungen Schneeverwehungen auf den Straßen sind alle 4 gemeldeten Teams zum Wettkampf erschienen. Es wurde auf 2 Feldern gespielt. Das war möglich, weil außer dem vom RSV gestellten Schiedsrichter Janko Reuter noch Eltern der SSC-Spieler auf dem zweiten Feld zur Schiedsrichterpfeife gegriffen haben. Vielen Dank für die super Unterstützung!

Alle Spiele hatten umkämpfte Phasen, einige waren bis zum Ende sehr spannend und wurden erst im Tiebreak entschieden, der dann ebenfalls sehr knapp ausfiel. So gewann ESV gegen SVW den 3.Satz erst mit 17:15. Im Spiel ESV - RSV ging es um die Silbermedaille und damit um die direkte Qualifikation zur NDM. Hier endete der Entscheidungssatz ebenfalls hart umkämpft 16:14 für den Rehnaer SV.

Das junge Team des Schweriner SC gewann alle Spiele und wurde damit Landesmeister. Das ebenfalls sehr junge Rehnaer Team, das sogar U13-Spieler in den Stamm einbauen musste, qualifizierte sich als Vizemeister für die NDM.

Pünktlich zur Siegerehrung erschien Jugendspielwart Frank Wehnert, der den Nachwuchsvolleyballern dann auch die Medaillen überreichte.



Finale Landesmeisterschaft U16 weiblich

Bilder: Silke Moos · Text: Dirk Krüger · (1.VC Stralsund) · 03.03.2013

Der 1. VC Stralsund hatte sich am Anfang der Saison für das Landesmeisterschaftsfinale der U 16 weiblich im Volleyball beworben. Am vergangenen Sonntag war es nun soweit. Neben dem gastgebenden 1. VC Stralsund traten der Schweriner SC, der 1. VC Parchim, der SC Neubrandenburg und der SV Hagenow im Modus „Jeder gegen Jeden“ an. Schnell konnten die zahlreichen Zuschauer die unterschiedlichen Spielstärken der einzelnen Mannschaften erkennen. Für unsere Mädels hatten die Trainer den realistischen Platz 3 oder 4 als Ziel ausgegeben. Das erste Spiel gegen den SC Neubrandenburg ging nach spannendem Kampf 2: 1 nach Sätzen verloren. Die folgenden Spiele gegen die Favoriten aus Schwerin und Parchim konnten als wertvolle Erfahrung verbucht werden. Hier gab es aber auch einige gelungene Spielzüge auf Seiten der Stralsunderinnen. Im letzten Spiel konnte dann noch ein ungefährdeter Sieg gegen die Hagenower Volleyballerinnen eingefahren werden. Im Spiel Schwerin gegen Parchim boten sich den Zuschauern tolle Angriffe und lange Ballwechsel, wobei zum Schluss der beiden Sätze jeweils die Schweriner Mädels den längeren Atem behielten. Wir gratulieren dem Schweriner SC zum Landesmeistertitel, dem VC Parchim zum Vizemeister und dem SC Neubrandenburg zur Bronzemedaille. Für unsere VC-Mädels blieb leider nur der 4. Platz und das Lob der Mannschaften für die gelungene Organisation.

Ein besonderes Dankeschön geht an das Verpflegungsteam und die souveränen Schiedsgerichte. Für den 1. VC Stralsund spielten: Nele Kolbe, Sabrina Bock, Lena Hasler, Sophie Röber, Michelle Beerbohm, Wiebke Könning, Hanna Kostyra, Kira Moos, Nelly Breuer, Jacqueline Born, Lea Parton und Anna Friedel Nießen.



Präsidium und Amtsträger

Funktion	Name	Vorname	Straße	Wohnort	PLZ	Tel. P	Tel. D
Vorstand / Präsidium							
Präsident	Stenzel	Holger	Kiefernweg 3	Peckatel	19086	03861-7020	0385-67681262
Vizepräsident Sport	Wurzler	Arne	Lohgerberstr. 11	Rostock	18055	0381-2033962	0163-7744321
Vizepräsident Nachwuchs	Wehnert	Frank	Bahnhofstr.2a	Neustadt-Holstein	23730	04561-7140732	01522-8747674
Vizepräsident Recht	Wendt	Norbert	Hermannstr. 2 a	Warnemünde	18119	-	0381-4548612
Schatzmeister	Walter	Wolfram	Hagenower Str. 82	Hagenow-Heide	19230	03883-727208	-
Beachvolleyballwart	Dr. Bock	Steffen	Georginenplatz 9	Warnemünde	18119	0381-6602882	0179-1445827
Landesspielwart	Bietz	Klaus	Wiesenstr. 18	Brunn	17039	0170-3818159	
Schiedsrichterwart	Pawluczuk	Peter	A.-Wilbrandt-Str. 10	Schwerin	19059	0385-732956	0174-9486375
Leistungssportwart	Görcke	Gert	Schleswiger Str. 30	Schwerin	19057	-	-
Lehrwart	Thiel	Andre	Friedrich-Engels-Str. 11	Stralsund	18435	0174-6606772	-
Jugendwart	Wehnert	Frank	Bahnhofstr.2a	Neustadt-Holstein	23730	04561-7140732	01522-8747674
Pressewart	Schmidt	Wolfgang	Am Heideberg 23	Plate	19086	-	0385-7778641
BFS-Wart	z.Zt. nicht besetzt						
Ehrenmitglied	Hallmann	Kurt	Maiglöckchenweg 21	Hagenow	19230	03883-722482	-
„	Reichelt	Erwin	Obotritenring 187	Schwerin	19053	0385 / 719710	-
Weitere Amtsträger							
Vors. Verbandsgericht	Burwitz	Malte	Güstrower Str. 5	Schwerin	19055	0385-7778658	0385-591820
Vors. der Spruchkammer	Buhr	Mathias	Wiesengrund 6	Börgerende	18311	-	-
Kassenwartin	Wittig	Christel	Hegelstr. 23	Schwerin	19063	-	-
Kassenprüfer	Weltzien	Siegfried	Zu den Scheperstücken 27	Plate	19086	03861-7406	-
Kassenprüfer	Schwerdtner	Elke	Willi-Bredel-Str. 39	Schwerin	19059	-	-
Landespassstelle	Geschäftsstelle	VMV	Von-Flotow-Str. 20	Schwerin	19059	-	0385-7778641
VMV – Geschäftsstelle, Von-Flotow-Str. 20, 19059 Schwerin Tel.: 0385-777 86 41 oder 73 43 54 Fax: 0385-777 86 42 eMail: volleyball.mv@t-online.de							
Geschäftsführer	Wiebe	Burkhard	Dr. Hans-Wolf-Str. 7	Schwerin	19055	0172-3838424	0385-7778641
Landestrainer männlich	Liefke	Marco					0385-734354
Landestrainer weiblich	Wolf	Christian				0173-6657859	0385-734354

24.06. - 29.06.2013

Ein Tag im Schweriner

JAKO Volleyballcamp 2013

JAKO
VOLLEYBALL-CAMP
SCHWERINER SPORTCLUB e.V.
2013

7.00 Uhr	Wecken
7.30 Uhr	Frühspport
8.00 Uhr	Frühstück
9.30 Uhr	Auswerten des Vortages
9.45 Uhr	Gemeinsames Erwärmen
10.00 Uhr	Technik-Training in Leistungsgruppen
12.30 Uhr	Mittagessen
13.00 Uhr	Mittagspause
15.00 Uhr	Gemeinsames Erwärmen
15.15 Uhr	Technik-Training in Leistungsgruppen
18.00 Uhr	Abendessen
20.00 Uhr	Turniere und Wettkämpfe
21.30 Uhr	Cool down Duschen, anschließend Freizeit
23.00 Uhr	Nachtruhe

Die Schweriner Trainer

Andreas Renneberg	Bundesstützpunkttrainer
Christian Wolf	Landestrainer M-V (weibl.)
Axel Göbel	Nachwuchstrainer
Horst Holz	Nachwuchstrainer
Dieter Melzer	Nachwuchstrainer
Stefanie Gutte	Übungsleiterin
Michael Döring	Athletiktrainer (1. BL)
Marco Liefke	Landestrainer (männl.) (225 Länderspiele)
Davide Carli	Co-Trainer 1. BL



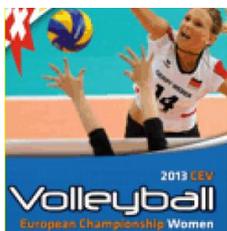
24.06. - 29.06.2013

präsentiert von:

JAKO

© Digital Design Druck und Medien GmbH

Weitere Infos, wie den aktuellen Campflyer gibt's unter:
<http://ssc.avantage-cc.com/ssc/jako-volleyball-camp-2013>



2013 CEV
Volleyball
European Championship Women



06.-14.09.

Berlin
Dresden
Halle/Westfalen
Schwerin
Zürich



Volleyball-Europameisterschaft 2013

06.-08. September in Schwerin



In der Schweriner Sport- und Kongresshalle wird die Vorrundengruppe D ausgespielt. Für die Nationalmannschaften aus Polen (POL); Serbien (SRB); Bulgarien (BUL), Rumänien oder Tschechische Republik (ROU/CZE) geht es um den Einzug in die nächste Runde.

Spielplan Pool D in Schwerin

FR - 06.09.2013	17:00 h	SRB	-	BUL
	20:00 h	ROU/CZE	-	POL
SA - 07.09.2013	17:00 h	SRB	-	ROU/CZE
	20:00 h	BUL	-	POL
SO - 08.09.2013	15:00 h	ROU/CZE	-	BUL
	18:00 h	POL	-	SRB

Gruppentickets für die Vorrunde in Schwerin gibt es zu folgenden Konditionen:

- 10 Karten zum Preis von 9*
- 20 Karten zum Preis von 17*
- 30 Karten zum Preis von 26*
- 40 Karten zum Preis von 34*
- 50 Karten zum Preis von 42*

*auf den Normalpreis
und nur in Schwerin und
nur in Kategorie II.

2013 CEV

Volleyball

European Championship Women

Tickets jetzt:
eurovolley2013.org

6.-14. SEPTEMBER
Berlin · Dresden · Schwerin
Halle/Westfalen · Zürich

6. - 14. SEPTEMBER
GERMANY · SWITZERLAND





FIVB
APPROVED

FLISTATEC[®]

molten[®]
For the real game



Offizieller Spielball Volleyball-Verband Mecklenburg-Vorpommern

Molten Europe GmbH · Krefelder Str. 85 · 40549 Düsseldorf

www.molten.de

Zwei leistungsstarke Partner:



+



- Jetzt unseren Hauptkatalog anfordern!!!
- Für Vereine: Das volleyballdirekt.de Teampartner-Konzept.
- Trikotsätze zum Sonderpreis.

info@volleyBALLdirekt.de

Klever Straße 21 • 47441 Moers
Telefon 02841 / 96 707 17

Offizielle Partner





Lobenstein & Stenzel Kraftverkehr

**/INTERNATIONALE/
SPEDITION**



Wir bieten Ihnen:

- Logistik**
- flüssige Lebensmittel**
- Teil- und Komplettladungen**
- Stückgut und Sammelladungen**
- Food Logistik**
- See- und Luftfracht**

Lobenstein & Stenzel Kraftverkehr GmbH
Werner-von-Siemens-Str.1b • 19061 Schwerin

Telefon (03 85) 67681260 • Telefon Dispo (03 85) 67681274

Telefax (03 85) 67681263 • Telefax Dispo (03 85) 67681273

Niederlassung Süd/West
Laichingen

Tel. (0 73 33) 95 21 60
Fax (0 73 33) 95 21 62

Niederlassung Schwerin
Werkstraße 4
19061 Schwerin
Tel. (03 85) 6 66 60 26
Fax (03 85) 6 66 60 26